

## **Vom Hotel-Außenseiter zum Besitzer eines Luxushotels in Macau**

Ein Kindheitstraum wird wahr: Simon Sio, einst aus dem Hotel Central in Macau geworfen, hat es nun restauriert und eröffnet. Erleben Sie, wie er ein Stück Geschichte zurückbrachte.

Simon Sio wuchs in bescheidenen Verhältnissen im Herzen von Macao auf, direkt gegenüber dem damaligen prunkvollsten Hotel der Stadt, dem Hotel Central. Dieses 1928 eröffnete Hotel wurde in den folgenden Jahrzehnten zu einem angesagten Treffpunkt für Prominente und Diplomaten.

### **Eine Kindheitserinnerung wird wahr**

In den 1960er Jahren schlich sich der junge Sio spielerisch in das Hotel, das zu den wenigen Orten in der ehemaligen portugiesischen Kolonie mit Klimaanlage gehörte – ein riesiger, luxuriöser Raum im Vergleich zu den alten Mietskasernen, die es umgaben. Doch eines Tages wurde er hinausgeworfen.

„Als Kind wusste ich es nicht besser“, erzählt Sio. „Ich zeigte auf das Hotel und schwor, dass ich es eines Tages kaufen würde.“ Während zahlreiche Kinder weltweit ähnliche Gelübde ablegen, ist Sio einer der wenigen, der sein Versprechen auch tatsächlich einlöste.

Der inzwischen 65-jährige Unternehmer gründete 1991 seine eigene Immobilienentwicklungsfirma, die Lek Hang Group. Schnell fortgeschritten ins Jahr 2024, fand man Sio kürzlich dabei, das 96 Jahre alte Hotel Central als neuer Eigentümer

offiziell wieder zu eröffnen.

## **Die große Dame von Macao**

In den letzten Jahren sind rund um Macao luxuriöse Resortkomplexe und Wolkenkratzer entstanden. Im Gegensatz dazu wirken die weitläufigen Gassen und die alte Architektur entlang der Avenida de Almeida Ribeiro, liebevoll San Ma Lo (übersetzt „Die neue Straße“ auf Kantonesisch) genannt, heute nicht besonders aufregend. Doch als die Straße 1920 eröffnet wurde, wurde sie sofort zur wichtigsten Verkehrsader der Stadt. Das Hotel Central, früher unter dem Namen Präsident Hotel bekannt, öffnete einige Jahre später und wurde zu einem wichtigen Merkmal der Nachbarschaft.

„Wenn wir über die Geschichte Macaos sprechen, dürfen wir San Ma Lo nicht vernachlässigen. Wenn wir über San Ma Lo sprechen, dürfen wir das Hotel Central nicht vergessen“, sagt Sio.

Das mintgrüne, siebenstöckige Hotel war das erste Gebäude in Macao mit einem Aufzug. 1932 wurde es zum ersten Hotel in der Stadt mit einem Casino auf zwei Etagen. 1938 wurde es auf acht und 1942 auf elf Etagen erweitert, was es zum höchsten Hotel der Stadt machte. Doch in den 1960er Jahren, als die Konkurrenz zunahm, begann das Hotel Central, an Glanz zu verlieren.

## **Der emotionale Bezug zu Hotel Central**

„Der Riese hat mich wie ein älterer Verwandter aufwachsen sehen“, sagt Sio. „Ich hatte eine tiefe emotionale Bindung zu ihm. In seiner Blütezeit war es mein Idol. Als ich älter wurde, machte mich sein Verfall unruhig.“

„Bis heute ist das Hotel Central das größte und höchste Gebäude auf San Ma Lo. Ich fühlte, dass es in seiner vollen Kraft erstrahlen sollte. Daher hielt ich Ausschau nach Möglichkeiten, es wiederherzustellen.“ Die Gelegenheit kam schließlich in den

2000er Jahren, als die beiden Eigentümer des Hotels beschlossen, zu verkaufen.

Im Jahr 2016 schloss Sio einen siebenjährigen Erwerbsprozess ab und wurde offiziell neuer Eigentümer des Hotels. Das war der erste Schritt. Die Renovierung eines fast 100 Jahre alten Gebäudes stellt eine herausfordernde Aufgabe dar, insbesondere da die zusätzlichen Etagen des Hotels in den 1930er und 1940er Jahren keine ordnungsgemäßen Fundamentsicherungen haben. Dazu kommt, dass das Gebäude und die angrenzende Umgebung ein **kulturelles Erbe** darstellen und sich innerhalb des **von der UNESCO gelisteten historischen Zentrums** befinden, was bedeutete, dass die Firma einige Strukturen nicht ändern oder abreißen konnte, um das Fundament zu verstärken.

## **Innovationen in der Restaurierung**

„Mit fast 100 Jahren Geschichte war die Haltbarkeit des Zements begrenzt, und der Zustand war klar in einem katastrophalen Zustand“, erklärt Sio. Das Team entwickelte mehrere Vorschläge basierend auf dem, was in der Vergangenheit gemacht worden war, doch keiner war realisierbar. Am Ende musste das Team eine neue Pfahl-Methode erfinden und ihr Design mehrmals an einer Baustelle in China testen, bevor sie mit den Arbeiten am Hotel Central beginnen konnten.

Die Entwickler verwendeten auch neue Materialien und Technologien, wie digitales Skizzieren, um das ursprüngliche Aussehen des Gebäudes nachzubilden. „Wir waren die ersten in Macao, die unsere Methode ausprobiert haben“, sagt Sio. „Wenn man keine Erfahrung hat, muss man sich Zeit für Versuch und Irrtum nehmen und bei jedem Schritt über Lösungen nachdenken, wenn wir auf Probleme stoßen.“

Nach zahlreichen Problemen begann 2019 die eigentliche Konstruktion. Doch schon bald entstand ein weiteres riesiges Hindernis: COVID-19. Doch das Team ließ sich nicht entmutigen,

und das Projekt wurde 2022 abgeschlossen.

## **Ein neuer Glanz für Hotel Central**

„Wir sind alle sehr stolz darauf, sagen zu können, dass das Projekt am Ende erfolgreich war“, sagt Sio und weist darauf hin, dass die Kosten für die Wiederherstellung etwa 400 Millionen Macanesische Patacas (rund 50 Millionen US-Dollar) betragen, während die Gesamtinvestition bei ca. 2,2 Milliarden Macanesischen Patacas (ungefähr 274 Millionen US-Dollar) lag.

Das neu renovierte Hotel Central bietet 114 Zimmer mit einem retro-inspirierten Innendesign, das die 1920er, 1930er und 1940er Jahre reflektiert. Ein Qipao-Verleih ermöglicht es den Gästen, sich in traditionelle Kleidung zu kleiden, die zur Atmosphäre des Hotels passt.

Eine bereits geöffnete Ausstellung namens „Historischer Kulturkorridor“ im Erdgeschoss ist für die Öffentlichkeit zugänglich. Bald wird noch ein kleines Einkaufszentrum eröffnet, das sich über die ersten drei Etagen des Hotels erstrecken wird, während ein Eröffnungsdatum noch nicht festgelegt ist. Das Hotel soll auch ein Restaurant, eine Bäckerei und eine Dachbar mit Blick auf die Skyline von Macao im obersten Stockwerk beherbergen.

## **Nachhaltige Entwicklung für Macao**

Für Sio rechtfertigt die Bedeutung des Projekts jeden investierten Cent. „Rückblickend betrachtet, sind Projekte wie das Hotel Central auf dem Markt relativ selten, besonders solche mit einer so umfangreichen Geschichte“, sagt er.

„Es gibt ein Sprichwort, das ich jedem um mich herum sage: ‚Geld kann Volumen erzeugen, aber Geld kann Geschichte nicht reproduzieren.‘“ Sio hofft, dass das Hotel Central weitere Entwickler inspiriert, die historischen Stätten Macaos zu revitalisieren und die touristische Entwicklung der Stadt über

glänzende Casino-Resorts hinaus zu diversifizieren.

„Wir hoffen, dass die Besucher Macao aus einer anderen Perspektive betrachten: Macao ist nicht nur das Cotai-Viertel, Macao ist so viel mehr“, sagt er und verweist dabei auf ein Gebiet der Stadt, das viele der neuesten und größten Casino-Resorts beherbergt.

Er glaubt fest daran, dass Macao nur dann zu einem echten Weltklasse-Reiseziel wird. Er äußert sich jedoch optimistisch über die Zukunft der Tourismusbranche in Macao, insbesondere da die Regierung finanzielle Ressourcen bereitgestellt und Spielunternehmen eingeladen hat, sich an den Bemühungen zur Erhaltung der Geschichte der Stadt zu beteiligen.

Beispielsweise wird MGM, das zwei Casino-Hotels in Macao betreibt, Berichten zufolge mit der Regierung zusammenarbeiten, um 13 heruntergekommene Gebäude im 35.000 Quadratmeter (378.000 Quadratfuß) großen Barra-Distrikt zu restaurieren und einen Kunst- und Freizeitbereich zu schaffen.

„Mit so viel Einsatz glaube ich, dass wir in sehr kurzer Zeit ein gutes Ergebnis erzielen können, also lassen Sie uns abwarten“, sagt Sio. „Macao ist klein. Wir können nicht in der Größe wachsen. Dreiunddreißig Quadratkilometer ist alles, was wir haben ... Aber kleine Dinge können exquisit sein. Daher müssen wir in die Richtung der Exzellenz streben, wie ein Juwel.“

Details

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**